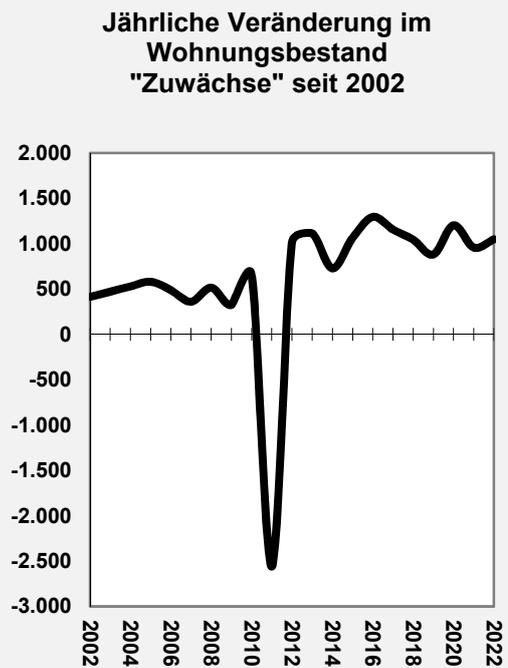


0401 Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1986 bis 2022

Jahr	Wohngebäude ¹ mit ... Wohnungen		Wohngebäude	Wohnungen
	1 und 2	3 und mehr ³		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1986 ²	25.600	5.680	31.280	64.404
1987	25.822	5.697	31.519	64.755
1990	26.858	5.811	32.669	66.722
1995	29.020	6.402	35.422	74.762
2000	31.009	6.677	37.686	78.705
2001	31.643	6.731	38.374	79.726
2002	31.947	6.750	38.697	80.140
2003	32.257	6.767	39.024	80.611
2004	32.679	6.779	39.458	81.139
2005	33.095	6.805	39.900	81.720
2006	33.433	6.828	40.261	82.208
2007	33.612	6.853	40.465	82.568
2008	33.871	6.890	40.761	83.083
2009	34.035	6.919	40.954	83.408
2010	34.303	6.954	41.257	84.062
2011 ⁴	35.316	6.664	41.980	81.503
2012	35.695	6.760	42.455	82.517
2013	35.975	6.876	42.851	83.631
2014	36.165	6.948	43.113	84.359
2015	36.382	7.055	43.437	85.423
2016	36.582	7.180	43.762	86.718
2017	36.738	7.277	44.015	87.874
2018	36.951	7.375	44.326	88.919
2019	37.213	7.457	44.670	89.800
2020	37.555	7.561	45.116	91.004
2021	37.790	7.648	45.438	91.961
2022	38.043	7.758	45.801	93.010

Die sich seit 1987 anhaltend im positiven Bereich bewegendem jährlichen Zuwächse an Wohnungen in Wohngebäuden (siehe Grafik) wurden 2011 nach Korrektur der amtlichen Wohnungsbestandszahl durch den Zensus kurzzeitig unterbrochen. Nach 2021 (+957) gab es auch 2022 mit 1.049 Wohnungen einen Zuwachs und somit einen neuen Höchststand von 93.010 Wohnungen.



Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ ohne Abgänge bis einschließlich 1985

² Neuprogrammierung ab 1986 aufgrund der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987, ohne Wohnheime ab 1986.

³ Beim Abgang von Gebäudeteilen werden Wohnfläche und Wohnung immer bei Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen verrechnet.

⁴ Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Fortschreibungszahlen des Zensus 2011

